

# Alondra Institute



Das ALONDRA INSTITUTE (e.V.) fördert multikulturelle Begegnungen zwischen Künstlern in Europa und Nordafrika.

Es werden jeweils zwei Aufenthalts- und Arbeitsstipendien an Autor/innen, Übersetzer/innen, Zeichner/innen u.a. vergeben. Für zwei bis sechs Monate leben und arbeiten die Stipendiaten in der Villa Alondra in Conil de la Frontera an der Atlantikküste Südspaniens.

Während des gesamten Aufenthalts erhalten die Stipendiaten ein monatliches Fördergeld. Darüber hinaus werden die Kosten für die Hin- und Rückreise sowie für einen vierwöchigen Spanisch-Sprachkurs übernommen. Außerdem organisiert das Institut öffentliche Auftritte wie Lesereisen, Vorträge etc.

Auch eine Zusammenarbeit mit Künstlern/Literaten/Musikern der näheren und weiteren Umgebung wird ermöglicht. Mit seinen Stipendien möchte das Alondra-Institute zu einem größeren Verständnis zwischen den unterschiedlichen Kulturen Europas und Nordafrikas beitragen.

Das ALONDRA INSTITUTE ist ein gemeinnütziger internationaler Kulturverein mit Sitz in Spanien. Seine Ziele sind, neben dem multikulturellen Dialog, eine gleichberechtigte Förderung von Kulturschaffenden Migranten, sowie eine Sensibilisierung für die Genderproblematik.

# Alondra Institute



## **Die Lerche in der Luft und im Nest**

*...Die berühmte und trotzdem geniale und zu wiederholende Formel Jean Pauls von den „drei Wegen, glücklicher (nicht glücklich) zu werden“, (der entrückte Blick aus der Vogelperspektive auf die Welt, das Einnisten als Lerche in ihrem Bodennest und der Wechsel zwischen beiden Sichten als „schwerste und klügste“ Möglichkeit) beschreibt seine Arbeitsmethode, ist jedoch sowohl Kunst- wie Lebensprogramm.*

*Es handelt sich um eine Darstellungstechnik, die nicht in der Auseinandersetzung mit der Literaturgeschichte ausgebrütet, sondern in der heftigen, schmerzhaften Konfrontation mit der Wirklichkeit, in der verrufenen Intimität von Kunst und Leben gezeugt wurde...*

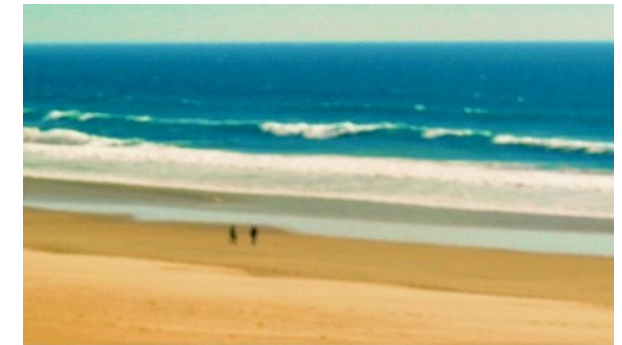
(Brigitte Kronauer, Frankfurter Rundschau vom 19.3.1988)

## **Asociación ALONDRA INSTITUTE**

C.I.F. 672215338  
Calle Fuente Gallo / Calle del Roqueo  
Casa Alondra 728  
11140 Conil de la Frontera / Cádiz  
España

Web: [www.alondra-institute.com](http://www.alondra-institute.com)  
E-Mail: [info@alondra-institute.com](mailto:info@alondra-institute.com)

# Alondra Institute



**ORT  
der  
multikulturellen  
Begegnung**

# Alondra Institute

Im ALONDRA INSTITUTE haben kulturschaffende Stipendiaten aus Nordafrika und Europa die Möglichkeit, zwei bis sechs Monate lang in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu arbeiten, Kontakt zu interessierten Einheimischen aufzunehmen und sich von Andalusiens Historie und aktueller Kultur inspirieren zu lassen. Die ländliche und die städtische Umgebung bieten sehr viele Anregungen.

Direkte Begegnungen mit der örtlichen Bevölkerung, der Austausch und die Zusammenarbeit mit einheimischen Künstlern, Gespräche über religiöse, aktuelle gesellschaftspolitische und kulturelle Themen – all diese Momente tragen bei zu einer Kultur des gegenseitigen Verständnisses, der Toleranz und des Friedens.

## PROJEKT:

- Es sollten möglichst gleichzeitig jeweils ein/e Stipendiat/in aus einem europäischen und einem nordafrikanischen Land anwesend sein
- Bevorzugt „paarweise“, d.h. gleichzeitig eine Frau und ein Mann
- Es werden drei Wohnungen in der „Villa Alondra“ (Conil de la Frontera) zur Verfügung gestellt

## ZIELE:

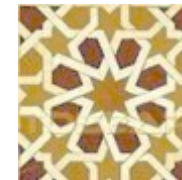
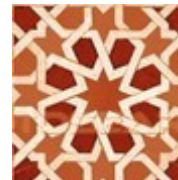
### Förderung der Verständigung zwischen Kulturen in Europa und Nordafrika

- Besondere Förderung von weiblichen Kulturschaffenden
- Organisation von Veranstaltungen (Lesereisen, Vorträge etc.) in Kooperation mit Bildungs- und Kultureinrichtungen in Europa und Nordafrika
- Öffentlichkeitsarbeit, Nutzung der Multiplikatoren der jeweiligen Länder

## SCHWERPUNKTE:

### Kultur, Politik und Wirtschaft in Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft

- Geschichte Spaniens und Portugals sowie der nordafrikanischen bzw. islamisch geprägten Länder
- Aktuelle nordafrikanische Kultur und Politik



# Alondra Institute

## SPEZIELLE FÖRDERUNGEN

### Literatur von Frauen

In vielen Ländern ist die Mehrheit der Frauen traditionell erzogen, wenig gebildet, oft streng religiös und sehr empfänglich für anti-freiheitliche Werte. Diese werden durch die Mütter an die Folgegeneration weitergereicht.

Gebildete, weltoffene Frauen können Weltoffenheit, Bildung, demokratisches Denken und Dialogfähigkeit vermitteln. Ein wichtiger Grundstein zur Bildung wird also von gebildeten Frauen gelegt.

Daher wollen wir insbesondere schreibende Frauen - Schriftstellerinnen, Übersetzerinnen, Journalistinnen - unterstützen.

### Genreübergreifende Zusammenarbeit

Unser Schwerpunkt ist die Förderung von Literatur. Allerdings sind wir offen für andere Kunstsparten. Uns liegt daran, die Spaltung zwischen den Künsten zu überwinden und sowohl Austausch wie kreative Kooperation von unterschiedlichsten Kulturschaffenden anzuregen oder zu erweitern.

Denkbar wären z.B. gemeinschaftlich entwickelte Theaterstücke, themenbezogene Festivals, musikalisch-literarische Performances und Lesungen mit Musik-, Tanz- oder Theater-Elementen.

### Comic & Graphic Novel

Comics galten lange als „trivial“. Das hat sich gründlich geändert. Längst haben sich Comics/Cartoons/Bildergeschichten als eigenes internationales Kunst-Genre etabliert. Es gibt eine Reihe hervorragender Zeichnerinnen und Zeichner. Viele von ihnen sind zeichnerisch-literarische Doppelbegabungen.

Förderungswürdig erscheinen uns Comics und Graphic Novels auch wegen ihrer leichten Zugänglichkeit für Menschen mit geringer Bildung. Über Bildergeschichten können sie einen ersten Zugang zur eigenen Kultur finden - und dadurch auch zu den Kulturen anderer Gesellschaften.

# Alondra Institute

## Wo Menschen sich begegnen, entsteht Vertrauen

Mit seiner Arbeit und seinen Stipendien möchte das Alondra Institute zu einem größeren Verständnis zwischen den unterschiedlichen Kulturen Europas und Nordafrikas beitragen.

Im verbalen und künstlerischen Dialog von Kulturschaffenden aus verschiedenen Ländern können Wertvorstellungen ausgetauscht und verglichen, Missverständnisse und Stereotypen überwunden und neue Denkweisen angestoßen werden.

Auf diese Weise wird eine gegenseitige kulturelle Wertschätzung gefördert, Konflikten vorgebeugt und das Fundament für stabile internationale Beziehungen gestärkt.



## Unterstützung – Förderung – Spenden

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Spenden oder Mitgliedsbeiträge unsere internationale Kulturarbeit langfristig unterstützen.

## Spendenkonto

**Asociación Alondra Institute**  
Banco Santander Central Hispano  
11140 Conil de la Frontera

**IBAN: ES 40 0049 0410 20 2910291197**  
**BIC : BSCHEM33**